

Aufdrängen

Du sagst du wärest selbstlos.
Doch wo bliebe der anderen Hilf bloß?
Die Hilfe nämlich für dich.
Ich denke nur: ?Merkst du´s nicht??

Kein bisschen bist du selbstlos.
Du belügst dich nur selber bloß.
Du drängst dich ungefragt einfach auf
Bringst dich selbst ins Rennen, in den Lauf.

Aufdrängen, dass machst du.
Und lässt uns andere niemals in Ruh.
Man kann dich nicht abwimmeln.
Denn dann beginnt das Wimmern.

Dann drängst du dich mit deinen Sorgen auf.
Dann nimmt das Rennen einen neuen Lauf.
Dann gehst du einen so gegen den Strich.
Und fragst nur: ?Wieso ich??

Wenn du hilfst, dann verlangst du was zurück.
Doch dass gehört nicht zum selbstlosen Glück.
Das ist aufdrängen und das ganz und gar.
Doch du verstehst es nicht und nimmst es nicht wahr.

© **PeKedilly 2010**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)